

ABENTEUER

WILDES NORDAMERIKA

WILDNIS

Einmal im Leben

- > Grandiose Landschaften:
Berge, Seen & wilde Tiere
- > Auf Rundreisen, mit
dem Mietwagen, Camper
oder zu Fuß durch Alaska,
Alberta, British Columbia
und den Yukon

DER TOUR

DAS ABENTEUER WILDNIS ERLEBEN



Liebe Reisegäste,

die Landschaften Kanadas und Alaskas erfüllen unsere Sehnsucht nach ungezähmter, berauschend schöner Natur: mächtige Berge, riesige Wälder, kristallklare Seen, sprudelnde Flüsse, die Weite der Tundra. In dieser Wildnis sind Bären, Elche, Wapitis & Co zu Hause – und auch Sie werden sich hier wohlfühlen. Tauchen Sie mit uns ein in die Weite und Stille Nordamerikas.

Erleben Sie mit DERTOUR das Abenteuer Wildnis und entdecken Sie Alaska und Alberta, British Columbia und den Yukon fernab der bekannten Touristenrouten. Hinaus aus dem Großstadtdschungel, hinein in die weite Wildnis! Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen Ideen und Inspirationen jenseits des Mainstreams: bärenstarke Bergabenteuer in British Columbia, coole Eispanoramen in Alberta, nostalgisches Goldgräber-Ambiente im Yukon oder grenzenlose Naturerlebnisse an Alaskas „Last Frontier“.

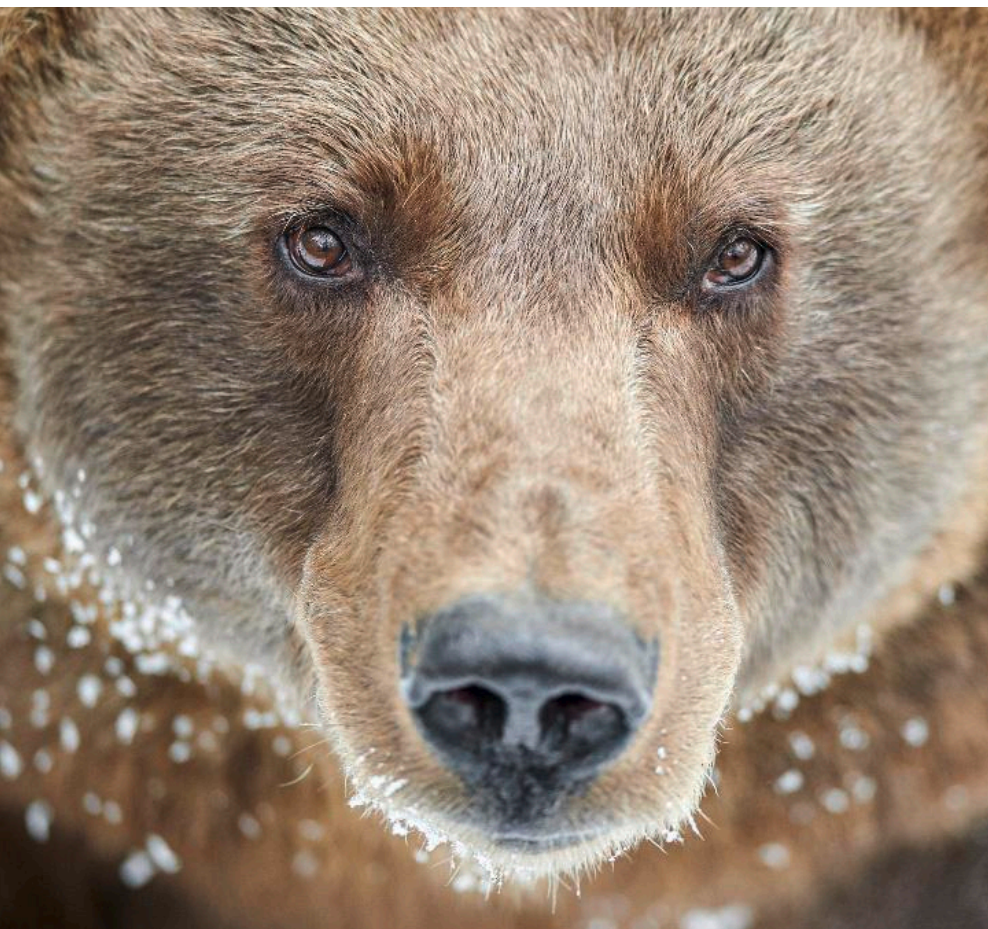
Als führender Reiseveranstalter für Individualreisen bietet Ihnen DERTOUR auch im Norden Amerikas ein umfangreiches Angebot. Erleben Sie die wilden Landschaften, so wie es Ihnen gefällt – ganz individuell mit Mietwagen oder Wohnmobil, bei einer Rundreise in kleiner Gruppe oder auf einer vorgeplanten Autotour, z.T. kombiniert mit Zug- oder Schiffsreisen sowie Abstechern mit dem Buschflugzeug in entlegene Regionen. Unterkünfte von urig bis luxuriös sowie spannende Kurztrips und Ausflüge gehören natürlich auch dazu. Es locken spannende Outdoor-Aktivitäten wie Tierbeobachtung, Wandern, Angeln, Kanu- oder Kajakfahren, Mountainbiken, Klettern und mehr. Der Winter verheißt außerdem eiskaltes Vergnügen wie Skifahren im Pulverschnee, der hier Champagne Powder heißt.

Die Wildnis ist übrigens nicht so unerreichbar, wie viele annehmen. Während der Hauptreisezeiten gibt es Direktflüge von Deutschland in die großen Städte Kanadas und Alaskas. Und dank unserer zubuchbaren Flexoptionen bleiben Sie auch bei veränderten Reisebedingungen flexibel auf der sicheren Seite. So erleben Sie das perfekte Abenteuer Wildnis mit DERTOUR!

Mein Tipp: Buchen Sie Ihre Tour durch das wilde Nordamerika bei einem Reisebüro Ihres Vertrauens. Die Profis dort stellen aus Ihren Ideen Ihre ganz persönliche Traumroute zusammen. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Planen!

Herzlichst, Ihr

Dr. Ingo Burmester, CEO der DER Touristik Group Central Europe



Inhalt

Inhalt

Editorial/Intro 2-3

British Columbia

Story & Reiseangebote 4-7

Alberta

Story & Reiseangebote 8-11

Yukon

Story & Reiseangebote 12-15

Alaska

Story & Reiseangebote 16-19

IMPRESSUM: Herausgeber: DER Touristik Deutschland GmbH · Emil-von-Behring-Straße 6 · 60439 Frankfurt · Telefon +49 69 9588-00 · Sitz: Köln · Amtsgericht: Köln HRB 53152 · USt-IdNr.: DE811177889 · Geschäftsführer: Dr. Ingo Burmester (Sprecher), Mark Tantz, Stephanie Wulf · Redaktion: Friederike Aulhorn (V.i.S.d.P.), Simone Laux, Christina Forster, Ute Schwickert, Kordula Rix, Teresa Nicolai · Gestaltung: Hanne Kujath · Druck: C. Adelman GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen · © „Abenteuer Wildnis“ · DER Touristik Deutschland GmbH für sämtliche Beiträge · Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers · Fotos: DER Touristik Deutschland GmbH, Hotels, Partner, istockphoto.com · Stand: Drucklegung Januar 2022

Über-Natürlich schön!

Natur im Überfluss, das ist die Provinz British Columbia: die Heimat von Riesen. Ein ursprünglicher Flecken Erde, wo die Natur, nicht der Mensch, Grenzen setzt. Ein gletscherbedeckter Gipfel nach dem anderen kratzt am Himmel. Hunderte unendlich tiefe, blaue Fjorde durchdringen die Küste. Abertausende bewaldete Inseln und Eilande durchziehen den Pazifik.

Draußen zu Hause

Naturfreunde können aus dem Vollen schöpfen: Wandern, Kajakfahren, Angeln, Mountainbiken, Skifahren, Tierbeobachtungen – die Auswahl ist riesengroß! Fjordlandschaften, Küstenregenwälder und mächtige Berggipfel locken mit einzigartigen Attraktionen und ureigenstem Charme. Zahlreiche Highways machen die Weite erlebbar, darunter der so treffend benannte Sea-to-Sky-Highway, der von Vancouver hinauf ins berühmte Whistler führt. Das Skiresort in den Coast Mountains gilt mit über 200 Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade als größtes und bestes Skigebiet Nordamerikas. Mit seinen hervorragenden Hotels, Restaurants, Nightclubs und vier Golfanlagen ist es aber auch im Sommer beliebt und eine Reise wert.

Natur, Nationalparks und Wildlife

Deutschland hätte in British Columbia gleich zweieinhalbmal Platz – jede Menge Raum für sieben Nationalparks und über 800 Provincial Parks, Erholungs- und Schutzgebiete, in denen Mensch und vor allem Tier Ruhe und Lebensraum finden. Zur staunenswerten Artenvielfalt British Columbias gehören Bären, Elche, Luchse, Rotwild, etliche Hundert Vogel- und Fischarten sowie Reptilien, Amphibien und natürlich Wale! Geführte Touren zu Grizzly- und Schwarzbären oder zu Orca- und Grauwalen bieten Sicherheit und beste Erfolgsaussichten, den beeindruckenden Riesen zu begegnen.

Natur pur verheißen Naturschutzgebiete wie der auch bei deutschen Touristen beliebte Wells Gray Provincial Parc in Thompson Okanagan. Die wasserreiche Region lädt zu Kanu- oder Kajakwanderungen ein. Mit den tosenden Helmcken Falls bietet sie ein Naturspektakel der Extraklasse: 137 Meter freier Fall – zweimal so hoch wie die Niagara-Fälle!

Vancouver: Weltoffene Metropole und Tor zur Wildnis

Als Zentrum British Columbias bietet Vancouver Restaurants, Shopping, Nightlife, Museen und Theater. Die Stadt vereint mühelos Natur, kosmopolitisches Flair und den Spagat zwischen Totems, Stränden und Skigebieten. Damit verbunden ist eine unvergleichliche Lebens- und auch Urlaubsqualität! Schon die Lage zwischen Meer und Bergen macht sie zum perfekten Ausgangspunkt für Rundreisen. Ganz anders die Provinzhauptstadt Victoria: Hier scheint die Zeit still zu stehen. Historische Gebäude spiegeln die britische Tradition, und beim Nachmittagstee im Fairmont Empress Hotel wähnt man sich in Good Old England.

SUPER,
NATURAL
BRITISH
COLUMBIA
CANADA



Wunderbare Wasserwelt



Auge in Auge mit wilden Tieren: Zwei spektakuläre Kurzreisen verheißen Abenteuerlustigen Begegnungen mit Orcas, Buckelwalen und Bären. Dichter dran geht's wirklich nicht!



Glamping mit Walen & Bären

Drei der größten Wasser- und Landtiere Kanadas warten auf ein Rendezvous: Begegnungen mit Orcas, Buckelwalen und Grizzlybären gehören zu den aufregendsten Erlebnissen, die man hier haben kann. Zum Ausgleich garantiert Kingfisher's Base Camp angenehm ruhige Nächte. Küche, Essensraum, Dusche im Safari-Style und geräumige Canvas-Zelte bieten in der Wildnis den gewissen Komfort mit Glamour-Faktor.

Die Kurzreise startet in Port McNeill mit Informationen über Ablauf und Aktivitäten der nächsten Tage sowie einer Nacht im Black Bear Resort. Angekommen im Kingfisher's Base Camp folgt eine fachkundige Einweisung im Umgang mit dem Kajak und eine erste Kajaktour in die Tierwelt des Wassers. Die nächsten Tage wird es richtig spannend: Auf weiteren Kajaktouren begegnen den Gästen Orcas, Buckelwale und die Seevögel, Weißkopfadler und Robben der umliegenden Inseln. Und schließlich führt ein First-Nations-Guide bei einer mitreißenden Wildlife-Erfahrung zu Grizzlybären.

In der 5-tägigen Kurzreise sind 4 Übernachtungen und mehrere Mahlzeiten enthalten, außerdem u.a. 3 Tage geführte Walbeobachtung mit Kajak, ganztägige Bärenbeobachtung mit einem First-Nations-Guide sowie Kajaks und Ausrüstung.

Buchungscode: Anf R Leistung YZT88231 AN Unterbr RX X

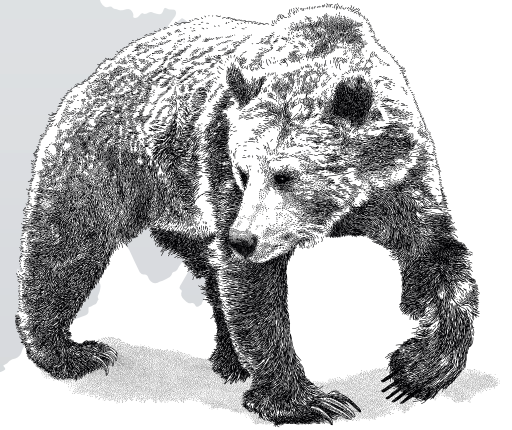
Orca Camp

Schwertwale, Orcas oder auch Killerwale: Die Meeresriesen mit der markanten Schwarz-weiß-Zeichnung haben viele Namen. Faszinierend sind sie allemal! Weit weg von Zivilisation und Alltag warten im Orca Camp einzigartige Begegnungen mit ihnen. Außerdem: erlebnisreiche Kajakausflüge und ein abenteuerliches Campleben.

Nach der Anreise mit dem Wassertaxi von Telegraph Cove und einer gründlichen Einführung in den Umgang mit den Kajaks folgt ein erster Kajakausflug durch die Buchten der Johnstone Strait. Die nächsten beiden Tage vergehen bei längeren Ausflügen per Kajak, beim Picknicken auf einsamen Inseln, Wandern durch den dichten Regenwald oder Schlendern über den Strand wie im Flug. Ein erfahrener Guide gestaltet das Tagesprogramm je nach Gruppenzusammensetzung, Wetter, Gezeiten und den Routen der Orcas. In den Pausen warten köstliche Mahlzeiten und Barbecues, ein Glas Wein oder ein heißer Kaffee – immer mit unvergleichlichem Ausblick!

Die 4-tägige Kurzreise beinhaltet neben mehreren Mahlzeiten 3 Nächte im geräumigen Zelt, geführte Kajaktouren und Wanderungen, Outdoor-Ausrüstung und mehr. Das Orca Camp liegt direkt an einem Strandabschnitt im Regenwald.

Buchungscode: Anf R Leistung YZT26000 AN Unterbr RI2X



Wo die wilden Bären wohnen

Beautiful BC – Erlebnis Pur!

Ein ganz normaler Morgen in British Columbia, Kanadas westlichster Provinz: Irgendwo steigen Surfer auf ihre Bretter, um auf dem windgepeitschten Meer die perfekte Welle zu erwischen. Kanufahrer gleiten friedlich über stille Seen. Neugierig strecken pelzige Bärenkinder ihre Nasen aus dem Nachtquartier – Zeit für einen neuen Tag, Zeit für Draußen!

Man könnte meinen, ganz BC, wie die Kanadier British Columbia liebevoll nennen, sei draußen unterwegs: in den bezaubernden Landschaften entlang der Sunshine Coast, in tiefgrünen Regenwäldern und weiten Sandstränden mit Treibholz. Oder in Fjordlandschaften, eingerahmt von mächtigen Gebirgen und endlosen Wäldern.

Mit Walen und Bären, Kanutouren, Wanderungen und vielem mehr reiht die Autoreise „Beautiful BC – Erlebnis Pur“ ein Outdoor-Highlight British Columbias an das andere. Von Vancouver geht es zunächst mit dem Mietwagen auf dem Sea-to-Sky-Highway ins beliebte Whistler. Bergpanorama genießen, Mountainbiken, Wandern oder Ziplining: Wie sich

Fjorde, Regenwälder, Bären, Wale: In British Columbia weiß man gar nicht, wo man anfangen soll. Oder doch: einfach mit dem Auto durch „Beautiful BC – Erlebnis Pur“!

der persönliche Höhenrausch gestaltet, bestimmt jeder selbst! Zurück an der Küste locken Entspannung, aber auch Wander- oder Kajaktouren, Lachsfischen und mehr. Ein wildes Abenteuer verheißt die in der Fjordlandschaft zwischen Vancouver Island und der Küste von British Columbia gelegene Knight Inlet Lodge, weltweit bekannt als DIE Bärenlodge! Schon die Anreise mit dem Wasserflugzeug ist ein Erlebnis, aber die geführte Tour zu Grizzlys in freier Natur topt das locker. Vancouver Islands Küste begeistert mit atemberaubenden Aussichtspunkten oder malerischen Fischerdörfchen wie Tofino am Pacific Rim Nationalpark. Grauwale und Orcas lassen sich hier mit ein wenig Glück und dem rasanten Zodiac-Schlauchboot in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Spektakulär sind auch die kulturellen Gegenpole der Rundreise: Duncan, die „City of Totem“, beeindruckt mit Totempfählen der First Nations. In der Provinzhauptstadt Victoria wartet im berühmten Fairmont Empress Hotel der Afternoon Tea auf Sie. Very british!

Buchungscode: Anf R Leistung YVR12066 AN Unterbr RI X/RX X

Alberta

Aus dem Großstadtdschungel in die Weite der Prärie und hoch hinauf in die Berge. In und um Edmonton und Calgary leben die meisten Bewohner Albertas. Die haben's gut, liegen doch vor ihrer Haustür fruchtbare Ebenen und gewaltige Gipfelketten. Kommen Sie mit auf Entdeckungstour!



Das Weite suchen

Eine helle Freude

Wer in Alberta lebt, der liebt die größte Attraktion Albertas – die Natur. Albertas Hymne besingt sie:

Flatlands, rollin' plains, clear blue skies,
prairie rains;
A tapestry of colours in the fall.
Snow covered mountain tops,
wheat fields, canola crops;
Alberta has it all.

Alberta hat einfach alles: die große Weite der Prärien, die schroffen Rocky Mountains, tiefe Seen, eisige Gletscher, Wälder im Wandel der Jahreszeit. Im Sommer erscheinen die Tage in Alberta endlos lang – die beste Zeit für Roadtrips. Zur Zeit der Sommersonnenwende haben Teile der Provinz über 18 Stunden Tageslicht. Da ist reichlich Zeit für großartige Erlebnisse! Die Prärie ist staubig und trocken? Von wegen! Zahlreiche Prärieseen laden zu Badeausflügen ein, z.B. der Gull Lake auf halber Strecke zwischen Edmonton und Calgary. Wer Lust auf Action auf dem Wasser hat, mietet Paddleboards oder Kajaks, z.B. im Waterton Lakes Nationalpark tief im Süden. Abends wird's beim Lagerfeuer romantisch. Und wenn die Sonne dann doch am Horizont versinkt, geben sich am endlosen Nachthimmel unzählige Sterne ein Stelldichein.

Vor den Toren Edmontons

Erheben Sie sich über das Labyrinth der Straßenschluchten und überblicken Sie Edmontons Großstadtdschungel bei einer Gondelfahrt mit der Prairie Sky Gondola, aus der die Schönheit im Tal des North Saskatchewan Rivers sichtbar wird. Nur etwa fünf Autostunden in Richtung Westen fasziniert der Icefields Parkway mit majestätischen Bergen, uralten Gletschern und türkisfarbenen Seen, zwischen denen sich immer wieder einheimische Wildtiere zeigen. Die gebirgige Wildnis des Jasper Nationalparks erreicht man schon nach vier Stunden.

Calgary und der wilde Süden

Calgary lockt mit einem krassem Kontrast aus Wolkenkratzern und Wildwest-Welten. Jedes Jahr im Juli wird wieder aufgesattelt

Eine runde Sache sind Rundreisen durch Albertas Bilderbuchlandschaften! Die zahlreichen Provinz- und Nationalparks sind Teil des UNESCO-Weltnaturerbes und locken mit abenteuerlichen Aktivitäten wie Wandern, Reiten, Paddeln u.v.m.



zur Calgary Stampede, dem größten Freiluft-Rodeo der Welt: Für zehn Tage erwacht der Mythos des Wilden Westens zum Leben. Verlässt man die Stadt in Richtung Süden, gelangt man in Ebenen, in denen Rinder weiden: Cowboy Country. Die reizvolle Route des Cowboy Trail startet nahe der US-Grenze und zieht sich entlang des Highway 22 durch ländliche Gegenden bis Mayerthorpe, nördlich von Edmonton. Auf Wildwest-Fans warten am Weg Ausritte zu Pferd, Übernachtung und Mitarbeit auf Ranches und Attraktionen zum Thema Western: „Yah, yah! Hooyah!“

Der Geschichte auf der Spur

Reisen Sie auf Ihrer Rundreise auf dem Dinosaur Trail zurück in die Vergangenheit. Er führt entlang des Red Deer River durch die karge Mondlandschaft der Kanadischen Badlands. Drumheller ist berühmt für spektakuläre Dino-Funde, die im Royal Tyrell Museum präsentiert werden. Das kulturelle Erbe der First Nations wird an vielen Orten lebendig, z.B. am historischen Bison-Jagdplatz Head-Smashed-In Buffalo Jump. Auch Albertas jüngste UNESCO-Welterbestätte Writing-on-Stone oder Ásínai'pi in indigener Sprache mit ihrer Felskunst ist nicht nur für den Stamm der Blackfoot ein mythischer Ort, auch im Hier und Jetzt.

Traumhotels am Icefields Parkway

Tourplaner – individuell reisen

Mit diesem Tool lassen sich Selbstfahrer-Wunschtouren ganz einfach zusammenstellen – entweder mit einem unserer Rundreisenvorschläge oder ganz individuell. Ihr Reisebüro macht's möglich!



Jasper Nationalpark

Mit dem Auto die facettenreiche Wildnis mit über 100 Gletschern, riesigen Eisfeldern, unzähligen Seen und Wasserfällen „erfahren“. Unser heißer Tipp sind die luxuriösen Fairmont Hotels entlang der imposanten Teilstrecke des Highway 93.



Edmonton



Fairmont Jasper Park Lodge ♦♦♦♦

Beste Aussicht auf Erholung am walddreichen Ufer des Lac Beauvert. Von den Liegen am Pool blicken Gäste auf den blaugrünen See und hinauf zu den erhabenen Gipfeln der Rockies. Auch im Spa geben große Panoramafenster den Blick frei auf die grandiose Landschaft. Faszinierend!



Glacier View Inn ♦♦♦

Die gemütliche Lodge am Columbia Icefield ist ein behaglicher Ort der Entspannung und die ideale Basis für Entdeckungstouren. Fantastisch: Alle Zimmer haben Berg- oder Gletscherblick! Riesig: Das Panoramafenster in der Lobby – es holt die Natur ins Innere. Cool!



Highway
93



Banff National Park

Fairmont Chateau Lake Louise ♦♦♦♦

Im Banff Nationalpark, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, empfängt das luxuriöse Bergresort seine Gäste. Genießen Sie den Blick von der Lakeview-Lounge-Terrasse auf die Gipfel der Rocky Mountains, den Victoria-Gletscher und den Lake Louise. Majestätisch!



Fairmont Banff Springs Hotel ♦♦♦♦

Ein riesiges Schloss mit sagenhafter Atmosphäre: Die spektakuläre Lage, seine bewegte Vergangenheit als Eisenbahnhotel und das nostalgische Interieur machen den Charme der Luxusherberge aus. Wie wär's mit einem typisch kanadischen Caesar-Cocktail in der plüschigen Rundel Lounge? Cheers!

Calgary



Detaillinformationen zu den Reiseangeboten sowie viele weitere Inspirationen unter www.informierender.de/wildes-nordamerika

Abenteuer zu Lande und zu Wasser

Sommer in Alberta

Wärmstens zu empfehlen – jetzt geht's raus in die Natur! Erwandern Sie auf wilden Wegen die schönsten Spots der Rocky Mountains zu Fuß: Entlang der Flüsse und Seen, die zum Baden einladen, und gipfelwärts in Gefilde jenseits der Baumgrenze. Der Sommer ist auch die Zeit der Wildtiere, die jetzt besonders aktiv sind: Elch, Wapiti, Bison, Bär, Luchs, Adler und viele andere geben sich die Ehre.

Best of Alberta – Naturfans unter sich

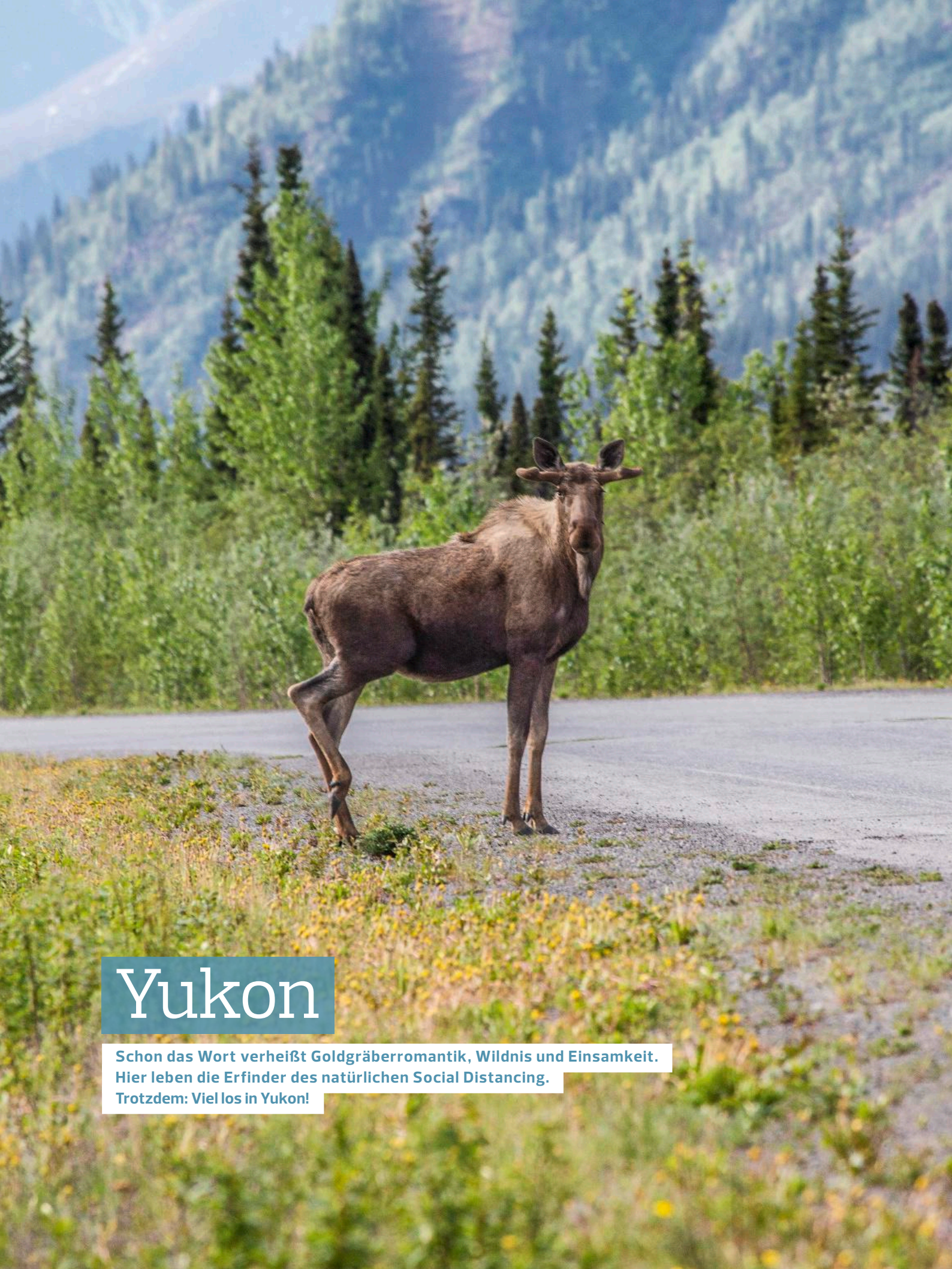
Bei der 9-tägigen Gruppenreise „Best of Alberta“ machen sich max. 12 Naturfans und ein Reiseleiter von Calgary aus mit dem Maxivan auf den Weg in Albertas sommerliche Wildnis. Auf dem Programm stehen Tageswanderungen in den Nationalparks Banff, Jasper und Yoho sowie am einzigartigen Icefields Parkway. Hier erblicken Sie vom Bow Summit den Peyto Lake, der türkis in der Sonne glitzert. Ein Highlight ist die optionale Raftingtour auf dem Kicking Horse River. Keine Sorge – hier wird keiner getreten! Erblicken Sie weite Eisfelder, tiefe Schluchten, rauschende Wasserfälle. Buchungscode: Anf R Leistung YYC26050 AN RI X

Wilde Wasser

„Best of Alberta & River Adventure“: Abenteuerer verlängern die Reise und starten ab Tag 8 durch auf dem Wasser. Los geht's mit Kanuttraining auf einem See, bevor Sie zur 3-tägigen Tour auf dem Athabasca River starten: Fünf bis sechs Stunden paddeln, dann wird das Zeltlager am Ufer oder auf Inseln aufgeschlagen. Da bleibt viel Zeit fürs Baden, Angeln, Staunen und für ein romantisches Lagerfeuer. Buchungscode: Anf R Leistung YYC26051 AN RI X

Detailinformationen zu den Reiseangeboten sowie viele weitere Inspirationen unter www.informierender.de/wildes-nordamerika





Yukon

Schon das Wort verheißt Goldgräberromantik, Wildnis und Einsamkeit.
Hier leben die Erfinder des natürlichen Social Distancing.
Trotzdem: Viel los in Yukon!

Goldener Norden

Die große Freiheit

Von den rund 40.000 menschlichen Einwohnern leben allein etwa 30.000 in der Hauptstadt Whitehorse. Sie ist meist der Startpunkt, um den Yukon zu entdecken: die höchsten Berge Kanadas, die größten Eisfelder außerhalb der Polarregionen, ein Tierreich-tum, der weltweit seinesgleichen sucht. Genauso vielfältig ist der Pflanzenreichtum, der bis zur arktischen Tundra reicht. Das Ganze gewürzt mit gigantischen Flüssen und glasklaren Seen, grandiosen Bergmassiven und einer reichen Geschichte von der Eiszeit und den ersten Ureinwohnern über den größten Gold-rausch aller Zeiten bis in die Moderne.

Drei Nationalparks und vier Territorial Parks schützen diese Natur im Yukon. Der größte und bekannteste ist der Kluane National-park ganz im Südwesten des Territoriums. Die kleine Gemeinde Haines Junction gilt als Tor zum Kluane. In diesen Nationalpark führen keine Straßen, nur Wander- und Mountainbike-Wege und natürlich Flüsse. Die Wege sind meist gut markiert und variieren in Länge und Schwierigkeitsgrad.

Fun Fact:
Im ganzen Yukon gibt es nur
30 Verkehrssampeln –
alle in Whitehorse. Und dann?
Die große Freiheit!

Auf Traumstraßen unterwegs

Bei all der Natur überrascht das Yukon Territorium mit bemerkenswerter Infrastruktur: Elf sehenswerte Traumstraßen queren die Region – perfekt, um mit dem Camper oder Motorhome loszuziehen, mindestens aber mit dem Mietwagen. Staus? Kaum bekannt! Wenn mal mehrere Autos auf dem Highway stehen, dann wahrscheinlich wegen eines Bären oder sonst eines Getiers, das Public Viewing macht. Der Yukon ist die einzige kanadische Region, in der man wild mit dem Motorhome campen darf. Es gibt natürlich auch Campgrounds mit unterschiedlichen Graden an Komfort.

Wer jetzt denkt, Yukon sei schwer zu erreichen, ist auf dem Holzweg. Die Anreise in die Hauptstadt Whitehorse ist ziemlich einfach. Im Sommer fliegt Condor nonstop von Frankfurt die Stadt am Yukon River an. Air Canada fliegt rund ums Jahr täglich über Vancouver in den Yukon.

Die elf Traumstraßen sind jede für sich einzigartig: angefangen beim Alaska-Highway, der Hauptschlagader des Nordens, über Naturhighlights wie den Dempster-Highway oder den Top-of-the-World-Highway bis zum Klondike Highway, der den Spuren des Goldrauschs folgt. Viele sind großartig zu befahren und geteert, manche haben teilweise Schotterbelag, ein paar sind eher gepimpte Feldwege. Aber alle haben eines gemeinsam: Sie führen durch unermesslich weite Wälder, vorbei an Millionen von Seen und Tümpeln, entlang an mächtigen Bergmassiven und gewaltigen, ungezähmten Flüssen, und sie werden begleitet vom dramatischen Spiel der Mitternachtssonne und des Polarlichtes.

Auf den Spuren der Goldsucher

Wenn schon Yukon, dann darf ein wenig Goldgräberstimmung nicht fehlen. Das Mindeste ist ein Besuch in Dawson City. Hier fühlt man sich um 125 Jahre zurückversetzt: Dawson City gleicht einem lebendigen Museum, mit unbefestigten Straßen und hölzernen Boardwalks, die als Gehwege dienen. Auch durch die Gebäude weht der Geist der abenteuerlichen Goldrauschzeit. Und noch heute kann man an den vielen Bächen, die den Klondike River speisen, Hunderte von aktiven Goldminen bestaunen.

Die Königsdisziplin für alle, die dem Goldrausch nachspüren wollen, ist der Chilkoot Trail – DER Trail, der Alaska und den Yukon mit Blick auf den historischen großen Klondike-Goldrausch miteinander verbindet. Heute ist er nicht nur ein höchst anspruchsvoller Wander-Trail – u.a. mit dem berühmten Stairway to Heaven –, sondern auch ein riesiges Freiluftmuseum. Auf Schritt und Tritt findet der Wanderer neben dem Weg verstreute Artefakte aus dieser Zeit. Als Kanadas größte National Historic Site erwartet die Landschaft Respekt. Also: Hände weg von den Artefakten!

Nachgefragt

Per Illian,
Head of Car Rental & Camper
bei der DER Touristik, verrät uns
seine Yukon-Insidertipps.



Herr Illian, warum in den Yukon reisen und warum mit dem Camper?

Das wilde, weite Land ist für Campmobil-Reisende ein Paradies. Sie bewegen sich ungezwungen und frei durch eine absolut atemberaubende Landschaft. Langsamkeit ist hier Trumpf. Auf den Straßen sind Schnelligkeit oder Eile unmöglich. Hier kann man gar nicht anders, als zur Ruhe zu kommen. In der dünn besiedelten Landschaft sind Unterkünfte rar. Im Campmobil gelangen Reisende fast überall hin und haben ihren Schlafplatz und das wenige, was man hier braucht, immer dabei.

Stichwort Schlafplatz: Wo kann man denn in dem rollenden Hotel übernachten?

Reisende können überall Halt machen, wo es ihnen gefällt, denn wildes Campen ist im Yukon erlaubt. Ein schöner Platz für die Nacht ist also immer sicher und die Verpflegung ist ja ohnehin mit an Bord. Für mich sind die schönsten Spots die einfachen, staatlich betriebenen Campingplätze in den National und Provincial Parks. Sie sind recht minimalistisch ausgestattet und können nicht vorgebucht werden, sind aber immer toll gelegen und sehr preiswert. Und eine Grillstelle mit Feuerholz fürs Lagerfeuer-Feeling gibt's auch fast immer. Wer sich mehr Komfort wünscht und im Voraus reservieren möchte, der findet genügend privat geführte Campgrounds mit WLAN, Duschen etc., muss aber etwas tiefer in die Tasche greifen.

Noch einmal zurück zu den Campmobilen: Kann man die bei DERTOUR gleich buchen?

Na klar! DERTOUR bietet über 20 Jahre Erfahrung bei der Wohnmobilvermietung in Nordamerika. Wir kooperieren mit bewährten Top-Partnern wie Fraserway RV, CanaDream und Go North RV Rental, die eine große Auswahl an Fahrzeugen haben. Darunter sind auch die robusten Pick-up-Camper, die einfach ideal sind für ein Yukon-Abenteuer!

Verraten Sie uns denn Ihr ganz persönliches Highlight im Yukon?

Mich hat der Dempster Highway total begeistert, der in den hohen Norden jenseits des Polarkreises führt. Besonders fasziniert hat mich das Licht dort oben – eine andere Welt. Der Highway ist eher eine Schotterpiste. Da war ich froh, dass ich mich für einen Pick-up-Camper entschieden hatte. Übrigens sollte man nicht nur auf Grizzlybären, Schwarzbären, Elche, Wölfe und Karibus entlang der Strecke achten, sondern auch auf Flugzeuge, die auf einigen Abschnitten die Piste als Landebahn nutzen. Parken und Rast sind hier verboten! Mein heißer Tipp ist eine Dempster-Tour im Winter. Mit dem Pick-up-Camper geht's über Ice-Roads bis nach Inuvik am East Channel. Wer noch weiter will, fährt ca. 150 km hinauf nach Tuktoyaktuk in den Northwest Territories und steht am Rande des Arktischen Ozeans. Überwältigend!

Alles Gold, was glänzt!



Traumstraßen, unberührte Natur und Abenteuer auf den Spuren der Goldsucher: Diese Rundreisen verheißen echte Once-in-a-Lifetime-Erlebnisse!

Yukon und Dempster Explorer

Es ist eines der letzten großen, teils noch unberührten Paradiese auf dieser Erde. Vom klassischen Yukon-Highlight wie dem Dempster Highway bis zum Kluane National Park warten unvergessliche Naturerlebnisse.

Los geht's in Whitehorse. Nicht enden wollende Traumstraßen wie Klondike Highway, Silver Trail Highway, Dempster Highway oder Top-of-the-World-Highway führen immer tiefer in das weite Land, das mit Natur nur so protzt! Den Dempster Highway beschreiben viele Reisende als ein einmaliges Erlebnis. Die unendlichen Weiten der Tundra hinterlassen bleibenden Eindruck! Riesige Karibuherden, Elche und auch Grizzlys oder Schwarzbären kreuzen den Weg. Wander- oder Mountainbiketouren, z.B. im Naturschutzgebiet Devil's Elbow oder im Kluane National Park, dürfen nicht fehlen. Auch legendäre Orte wie Dawson City oder das Land der Mitternachtssonne Inuvik verheißen besondere Eindrücke: In Inuvik geht an mehr als 50 Tagen im Sommer die Sonne nicht unter. Ganz nebenbei überquert man den Polarkreis!

In der 15-tägigen Mietwagenrundreise sind 14 Übernachtungen in zweckmäßigen bis Mittelklassehotels enthalten. Der Mietwagen ist separat hinzuzubuchen.

Buchungscode: Anf R Leistung YXY12010 AN Unterbr RI_X

Detaillinformationen zu den Reiseangeboten sowie viele weitere Inspirationen unter www.informierender.de/wildes-nordamerika

Golden Circle Yukon & Alaska

Alte Goldgräberpfade, eine Fährfahrt durch die Inside Passage, ein echt kanadisches Barbecue oder eine geführte Wanderung im Kluane National Park: Alaska und Yukon sorgen auf dieser Busreise für Abenteuer und atemberaubende Naturerlebnisse.

Der Klondike Highway führt von Whitehorse aus durch spektakuläre Landschaften und eine fantastische Berg- und Gletscherwelt. Auf dem Weg liegen zum Beispiel Carcross Desert, die kleinste Wüste der Welt, oder der mit seiner Farbpracht geradezu magisch wirkende Lake Emerald. Die alte Küsten- und Goldgräberstadt Skagway bezaubert mit Goldgräber-Romantik, in Haines wartet ein kanadisch-amerikanisches Barbecue. Der Kluane National Park als einer der größten und schönsten Kanadas beheimatet zum Beispiel das größte nicht-polare Eisfeld der Welt. Hier sollte man unbedingt eine Wanderung oder gar einen Rundflug unternehmen, bevor es zurück nach Whitehorse geht.

Garantierte Durchführung! Die 8-tägige Busrundreise enthält u.a. 7 Nächte in zweckmäßigen bis Mittelklassehotels, die Fährfahrt von Skagway nach Haines, ein Barbecue in Haines, alle Nationalparkgebühren und eine geführte Wanderung im Kluane National Park.

Buchungscode: Anf R Leistung YXY22050 AN Unterbr RI_X



Alaska

The Last Frontier: Die letzte große Wildnis und grenzenlose Freiheit locken in den Norden der USA. Das Ende der Straße ist der Beginn neuer Erlebnisse. Let's go north!



Weniger ist mehr

Land der Superlative

Stellen Sie sich das vor: Alaska ist fünfmal größer als Deutschland! Hier gibt's die höchsten Berge, die höchste Konzentration an Gletschern und die längste Küstenlinie der USA. Auf diesem riesigen Terrain leben nur 700.000 Einwohner, ca. die Hälfte davon in Anchorage. Da bleibt viel Platz für menschenleere Natur und nordische Wildnis! Die Natur ist Alaskas größter Schatz, den es zu bewahren gilt, so wie in den acht Nationalparks und vielen weiteren Naturschutzgebieten. Fünf indigene Stämme bewohnten früher das riesige Land. Die Nachfahren der Ureinwohner pflegen abseits der Städte noch heute ihre traditionellen Lebensweisen und öffnen ihre Siedlungen teilweise für Besucher. So teilen und erhalten sie ihr wertvolles Erbe.

Into the wild

Die letzte große Wildnis Nordamerikas wartet auf mit weiter Tundra, wilden Flussläufen, unerschlossenen Tälern und gipfelt in gigantischen Bergmassiven, tiefen Canyons und nordischem Regenwald. Mit 6.194 Metern ist der Denali der höchste Berg Nordamerikas. In der wasserreichen Landschaft graben die Fjorde Schneisen bis weit ins Inland, fließen mehr als 9.000 Flüsse, ruhen drei Millionen Seen. Über 100.000 Gletscher durchziehen den Staat, darunter Gezeiten-gletscher, die bis ans Meer heranreichen. Ewiges Eis – ewig schön!

Lieber mild oder wild?

Die Zahlen imponieren. Doch das Wesen Alaskas erschließt sich erst, wenn man es mit eigenen Augen gesehen hat. Die Wildnis ist auf viele Arten zugänglich: Für den Rucksacktouristen im Zelt genauso wie für alle, die die Natur lieber auf Tagesausflügen erkunden und sich abends in den Komfort von Hotel oder Lodge zurückziehen. Heiß geliebt sind Touren mit dem Wohnmobil, das ein Höchstmaß an Unabhängigkeit verspricht. Auch Eisenbahnfans kommen zum Zug: Die Schienen der legendären Alaska Railroad verbinden Anchorage mit Fairbanks im Innern und mit Seward auf der Halbinsel Kenai.

Alaska ahoi!

Andere genießen die Reise auf einem Kreuzfahrtschiff, kombiniert mit einem Anschlussprogramm im Landesinneren. Das ausgeklügelte Fährsystem Alaska Marine Highway bedient Ortschaften der Inside Passage, des Prince William Sound, die Insel Kodiak und die

Mehr Tiere als Menschen. Mehr Berge als Gebäude. Mehr Gletscher als Verkehrsampeln. Das ist Alaska!



Aleuten-Inselkette. Ein Fülle an Aktivitäten und Ausflügen zu Wasser ergänzen die Wildniserfahrung: Per Boot geht's zu Gletschern und zur Walbeobachtung. Bei Kayaking und Rafting auf Flüssen und Seen kommen Actionfans in Fahrt. Angeln ist in ganz Alaska exzellent.

Da bleibt einem die Luft weg!

Da Straßen nicht in alle Landesteile reichen, ist Fliegen hier im Norden ganz alltäglich. Jets und Buschflugzeuge dringen auch in entlegene Gebiete vor. „Flightseeing“ mit Buschflugzeug oder Helikopter, verknüpft mit Outdoor-Action wie Gletscherwandern, Goldwaschen oder Bärenbeobachtung, sollte man sich nicht entgehen lassen.

Tipps für den Trip

- Alaskas Sommerwetter ist mit dem Nordeuropas vergleichbar. Die Temperaturen liegen zwischen 5 und 25 Grad oder höher.
- Die Sonne scheint fast bis Mitternacht oder geht teilweise gar nicht unter. Die Hauptreisezeit dauert von Mai bis in den Oktober.
- Alaska liegt übrigens viel näher als manche denken: Zwischen Mai und Oktober gibt es mehrmals wöchentlich direkte Flugverbindungen. Die Anreise dauert nur gute 9 Stunden.



A person is seen from behind, sitting in a yellow kayak on a body of water. They are wearing a yellow jacket and a red life vest. A yellow paddle is visible, held across the kayak. In the background, there are dark, rugged mountains under a cloudy sky. The water is dark and slightly rippled.

Wild auf Wildnis

Vier ultimative Tipps für Naturentdecker im hohen Norden.
Folgen Sie dem Ruf der Wildnis nach Alaska!

Glacier Discovery – Abenteuer Alaska

Alaskas Beinamen lautet „Last Frontier“, letzte Grenze. Auf Reisen warten grenzenlose Naturerlebnisse abseits der Zivilisation! Die Autotour startet von Anchorage zunächst in den Denali-Nationalpark mit dem höchsten Berg Nordamerikas. Dort geht's mit einem Guide auf Wilderness-Tour durch die Tundra. Im Buschflugzeug auf dem Weg zum Wrangell-St.-Elias-Nationalpark zeigen sich nordischer Regenwald und verschneite Gipfel aus der Vogelperspektive. Am Tag 12 sticht die Wilderness Discoverer in See zur Expedition entlang der Küste und hinein in die Fjorde. Teilnehmer beobachten so Klippen, Wasserfälle, kalbende Gletscher, Bären und Buckelwale aus nächster Nähe. Heißer Tipp: der Whirlpool an Bord! Im Glacier Bay Nationalpark stehen Ausflüge per Kajak oder Boot und zu Fuß auf dem Programm.

22-tägige Autoreise mit Kreuzfahrt

Buchungscode: Anf R Leistung ANC12060 Unterbr RI X/RX X



Alaska & Yukon Explorer

Den Goldgräbern und Abenteurern auf der Spur! Die Reise in der Kleingruppe beginnt in Anchorage, der größten Stadt Alaskas, die vieles zu bieten hat. Bei spannenden Tageswanderungen geht's in die wilde Natur Alaskas und Yukons. Erhebend ist der Blick auf den Sechstausender Denali und das Dach der Welt auf dem Top-of-the-World-Highway. Goldene Zeiten verheißen die Goldgräber-Hochburg Dawson City am Yukon River und der Besuch einer aktiven Goldmine. Auf dem Chilkoot-Trail treten die Wanderfans in die Fußstapfen der Goldsucher. Auch Champagner und Lachs stehen auf dem Programm mit der längsten hölzernen Lachstreppe sowie der First-Nations-Siedlung Champagne. On the rocks? Nahezu unberührte Gletscherwelten bietet der Kluanen National Park. Sehr cool!

15-tägige Wanderreise mit dem Maxivan

Buchungscode: Anf R Leistung YXY24010 AN Unterbr RI X



Auf den Spuren der Bären auf Kodiak Island

Schon der Trip mit dem Wasserflugzeug von Anchorage über den Golf von Alaska zur Bäreninsel Kodiak Island ist ein Erlebnis mit außergewöhnlichen Panoramen über sattgrüne Berglandschaften und blaues Meer. Bekannt ist der Archipel wegen seiner gigantischen Bewohner: Die Kodiakbären sind bis zu 3 m groß und wiegen rund 700 kg. Der fachkundige Führer weiß genau, wo man Ausschau halten kann nach den putzigen, aber nicht ungefährlichen Tieren. Für einen Bummel durch Downtown Kodiak bleibt auch noch Zeit – auch für den Besuch zweier Museen, die die russische Vergangenheit der Inselgruppe im Nordpazifik präsentieren.

2-tägige Kurzreise

Buchungscode: Anf R Leistung ANC17001 AN Unterbr RI U

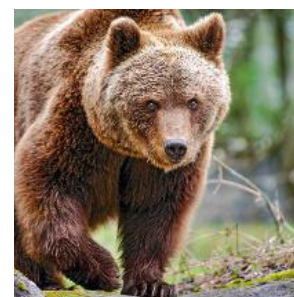


Die Bären der Katmai Coast

Die etwa zweistündige Flugsafari von der Stadt Homer zum Katmai-Nationalpark garantiert atemberaubende Ausblicke auf die zerklüftete Küste und die eisigen Gletscherlandschaften. Der Pilot und Guide wird einen geeigneten Platz für die Bärenbeobachtung aussuchen. Also Ferngläser raus und vom Strand Ausschau halten nach den pelzigen Riesen in ihrem natürlichen Lebensraum. Auch andere Tiere sind hier in ihrem Element: Adler kreisen am Himmel, Wale tummeln sich im Wasser. Ein bärenstarkes Naturerlebnis!

Tagesausflug mit dem Wasserflugzeug

Buchungscode: Anf TA Leistung HOM33001 AN Unterbr PX



Detailinformationen zu den Reiseangeboten sowie viele weitere Inspirationen unter www.informierender.de/wildes-nordamerika



MÜHELOS NACH KANADA

Air Canada fliegt mehrmals täglich non-stop von Deutschland nach Kanada und öffnet so die Tür zu einzigartigen Erlebnissen in den großen Metropolen, atemberaubenden Landschaften und allem dazwischen.

Mit dem branchenführenden Hygienekonzept CleanCare+ bietet Air Canada vom Check-In bis zur Ankunft am Zielort mehr Sicherheit für alle Passagiere.

Weitere Informationen erhalten Sie unter aircanada.com

